
Business, Economics, and Law

Herausgegeben von

S. Zeranski, Wolfenbüttel, Deutschland

S. Reuse, Essen, Deutschland

In einer Wissensgesellschaft ist es erforderlich, Erkenntnisse aus sehr guten wissenschaftlichen Arbeiten frühzeitig zu fixieren und mit der Praxis zu verknüpfen. Die Reihe „Business, Economics, and Law“ befasst sich mit aktuellen Forschungsergebnissen aus den Wirtschafts- und Rechtswissenschaften und leistet damit einen Beitrag zum Diskurs zwischen Theorie und Praxis. Sie gibt Anregungen zu Forschungsthemen und Handlungsimpulse für die Praxis.

Springer Gabler Results richtet sich an Autoren, die ihre fachliche Expertise in konzentrierter Form präsentieren möchten. Externe Begutachtungsverfahren sichern die Qualität. Die kompakte Darstellung auf maximal 120 Seiten bringt ausgezeichnete Forschungsergebnisse „auf den Punkt“. Springer Gabler Results ist als Teilprogramm des Bereichs Springer Gabler Research besonders auch für die digitale Nutzung von Wissen konzipiert. Zielgruppe sind (Nachwuchs-)Wissenschaftler, Fach- und Führungskräfte.

Herausgegeben von

Prof. Dr. Stefan Zeranski
Brunswick European Law School
(BELS), Wolfenbüttel

Dr. Svend Reuse
FOM – Hochschule für Oekonomie
und Management
isf – Institute for Strategic Finance,
Essen

Cora Schmuhl

Gemeinsames Europäisches Kaufrecht

Rechtliche Aspekte bei grenzüberschreitenden Verträgen zwischen kleinen und mittleren Unternehmen



Springer Gabler

Cora Schmuhl
Wolfenbüttel, Deutschland

Business, Economics, and Law
ISBN 978-3-658-14523-1 ISBN 978-3-658-14524-8 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-658-14524-8

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer Gabler

© Springer Fachmedien Wiesbaden 2016

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen.

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer Gabler ist Teil von Springer Nature
Die eingetragene Gesellschaft ist Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH

Vorwort

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle Herrn Prof. Dr. iur. Huck. Er übernahm die umfangreiche Erstbetreuung meiner Bachelorarbeit und unterstützte mich sehr durch seine hilfreichen Anregungen und Ratschläge. Professor Dr. Huck weckte seit Beginn meines Studiums an der Ostfalia in diversen Vorlesungen mein Interesse für das europäische Wirtschaftsrecht.

Des Weiteren danke ich Frau Kurkin, dass sie kurzerhand und ohne Zögern die Zweitkorrektur meiner Bachelorarbeit übernommen hat und mir unterstützend zur Seite stand.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei meinen Freundinnen Stephanie, Natalie und Michaela für die zahlreichen Stunden des Korrekturlesens und die Aufmunterung bei Schreibblockaden.

Abschließend möchte ich meinen Eltern danken. Sie haben mir nicht nur das spannende Studium ermöglicht, sondern mir zusätzlich immer den Rücken gestärkt und mich während der gesamten Zeit mit aller Kraft unterstützt, motiviert und aufgebaut.

Danke.

Cora Schmuhl

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	VII
Abkürzungsverzeichnis	IX
1 Einleitung	1
1.1 Problemstellung	2
1.2 Zielsetzung.....	2
2 Das Gemeinsame Europäische Kaufrecht	5
2.1 Allgemeine Grundlagen.....	5
2.2 Status quo im europäischen Vertragsrecht	7
2.3 Die Idee der Kommission	8
2.4 Kaufrechtliche Regelungsmodelle.....	8
2.4.1 Kollisionsrechtliche Lösung	9
2.4.2 Sachrechtliche Einheitslösung	10
2.4.3 Vorschaltlösung	10
2.5 Europarechtliche Ermächtigungsgrundlage.....	12
2.5.1 Art. 81 AEUV	13
2.5.2 Art. 352 AEUV	13
2.5.3 Art. 114 AEUV	14
2.6 Anwendungsbereiche.....	19
2.6.1 Sachlicher Anwendungsbereich.....	19
2.6.2 Persönlicher Anwendungsbereich.....	20
2.6.3 Räumlicher Anwendungsbereich	21
2.7 Interne und externe Regelungslücken.....	21
2.8 Zivilrechtlicher Bezug	23
2.9 Aktueller Stand des Verordnungsentwurfs.....	24

3	Gemeinsames Europäisches Kaufrecht vs. UN-Kaufrecht	27
3.1	Grundlagen des UN-Kaufrechts	27
3.2	Gegenüberstellung von GEK und UN-Kaufrecht	29
3.3	Pro und Contra	33
4	Gemeinsames Europäisches Kaufrecht für kleine und mittlere Unternehmen - Sinn oder Unsinn?	35
4.1	Definition des Begriffs KMU	35
4.2	Bedarfsanalyse	37
4.3	Inhalte eines einheitlichen Kaufvertrags	40
4.4	Kostenbetrachtung	42
4.5	Meinungen von Interessenvertretern	45
5	Ausblick und Verbesserungsmöglichkeiten	49
5.1	Anwendungsprognose	49
5.2	Reformvorschläge	52
5.2.1	Öffnung des persönlichen Anwendungsbereichs	52
5.2.2	Öffnung des räumlichen Anwendungsbereichs	52
5.2.3	Das GEK als "neutrales Recht"	53
5.2.4	Das GEK als allumfassendes europäisches Vertragsrecht	53
5.2.5	Verhältnis zum UN-Kaufrecht	54
6	Zusammenfassung	55
	Literaturverzeichnis	59
	Internetquellenverzeichnis	67
	Anhang	73

Abkürzungsverzeichnis

ABl.EG	Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften (bis 31.01.2003)
ABl.EU	Amtsblatt der Europäischen Union (seit 01.02.2003)
Abs.	Absatz
AEUV	Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union
AG	Aktiengesellschaft
AGB	Allgemeine Geschäftsbedingungen
Alt.	Alternative
Art.	Artikel (Plural: Artt.)
Aufl.	Auflage
B2B	Business to Business (Geschäftsverkehr zwischen Unternehmern)
Bd.	Band
BDI	Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.
BEUC	Bureau Européen des Unions de Consommateurs (= Europäischer Verbraucherverband)

BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BRAK	Bundesrechtsanwaltskammer
BRJ	Bonner Rechtsjournal (Zeitschrift)
CESL	Common European Sales Law (= Gemeinsames Europäisches Kaufrecht)
CISG	Convention on the International Sale of Goods (= UN-Kaufrecht)
DAV	Deutscher Anwaltverein
DCFR	Draft Common Frame of Reference (= Entwurfs eines Gemeinsamen Referenzrahmens)
EEA	Einheitliche Europäische Akte
Ed. (Plural: Eds.)	Editor (Plural: Editors)
EG	Europäische Gemeinschaft
ELI	European Law Institute
endg.	endgültig
et al.	et alii (= und andere)
EU	Europäische Union

EuGH	Europäischer Gerichtshof
EUV	Vertrag über die Europäische Union
EuZW	Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
GEK	Anhang I des Verordnungsentwurf zum Gemeinsamen Europäischen Kaufrecht
GG	Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland
ggf.	gegebenenfalls
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
HGB	Handelsgesetzbuch
Hrsg.	Herausgeber
IfM	Institut für Mittelstandsforschung Bonn
ILB	Investitionsbank des Landes Brandenburg
Incoterms	International Commercial Terms (= Internationale Handelsklauseln)
IntVG	Integrationsverantwortungsgesetz

IPR	Internationales Privatrecht
i.S.d.	im Sinne der/des
i.V.m.	in Verbindung mit
Kap.	Kapitel
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KG	Kommanditgesellschaft
KMU	kleine und mittlere Unternehmen
KOM	Europäische Kommission
LfA	Landesanstalt für Aufbaufinanzierung
lfd. Nr.	laufende Nummer
lit.	litera (= Buchstabe)
NJW	Neue Juristische Wochenschrift (Zeitschrift)
Nr.	Nummer
oHG	offene Handelsgesellschaft

PECL	Principles of European Contract Law (= Grundregeln des Europäischen Vertragsrechts)
PICC	Principles of International Commercial Contracts (= Grundregeln für internationale Handelsverträge)
RabelsZ	Rabels Zeitschrift für ausländisches und internationales Privatrecht
Rn.	Randnummer
Rom I-VO	Verordnung (EG) Nr. 593/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Juni 2008 über das auf vertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht (Rom I), ABl.EU Nr. L 177 vom 07. Juli 2008
Rs.	Rechtssache
s.	siehe
S.	Satz
Slg.	Sammlung
u.a.	unter anderem, auch: und andere
UEASPME	Union Européenne de l'Artisanat et des Petites et Moyennes Ent- reprises (= Europäischer Dachverband des Handwerks und der kleinen und mittleren Unternehmen)
UN	United Nations (= Vereinte Nationen)
UNCITRAL	United Nations Commission on International Trade Law

UN-Kaufrecht	Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf
U. v.	Urteil vom
v.	vom, von
VDMA	Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau
VO	Verordnung
VO-GEK	Verordnungsentwurf zum Gemeinsamen Europäischen Kaufrecht
VuR	Verbraucher und Recht (Zeitschrift)
ZDH	Zentralverband des Deutschen Handwerks e.V.
ZEuP	Zeitschrift für Europäisches Privatrecht
ZJS	Zeitschrift für das Juristische Studium